

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI WOLGAST

GEMEINDEBRIEF **Februar - April 2024**

Das Schneeglöckchen

**Ich wünsche dir
die Lebenskraft
dieser Blume,
die sich von Kälte,
Eis und Schnee nicht
unterkriegen läßt,
und zu ihrer Zeit blüht.**

**Jedes Werden
in der Natur,
im Menschen,
in der Liebe,
muß abwarten,
geduldig sein,
bis seine Zeit
zum Blühen kommt.**

Dietrich Bonhoeffer



2 An(ge)dacht - alt oder neu - oder egal?

Liebe Leserinnen und Leser!

Am Anfang eines Jahres wird uns immer mitgeteilt, auf welche Veränderungen wir uns jetzt einzustellen haben. In diesem Jahr waren das z.B.:

- Bürgergeld und Mindestlohn steigen
- das Heizungsgesetz tritt in Kraft
- die Cannabis-Legalisierung kommt, ebenso wie Pfand auf Einweg-Milch- und „Tethered Cap“ für Plastikflaschen (also feste Deckel)
- der Steuerfreibetrag wird erhöht
- die Energiepreisbremse endet
- keine Förderung mehr für E-Autos
- USB-C wird einheitlicher Standard für Ladekabel
- das E-Rezept wird verpflichtend
- der Kinderreisepass wird abgeschafft
- der Kinderzuschlag steigt u.a.m.

Bestimmt gibt es einiges darunter, was Sie gut finden, und wohl ebenso auch manches, worüber Sie den Kopf schütteln oder ärgerlich sind. Und oft fällt es uns dabei schwer, vom Gewohnten Abschied zu nehmen.

Gewohnt und vertraut ist den meisten von uns wohl auch das Zwiebelmustergeschirr, welches seinen festen Platz in unzähligen Haushalten hat.

Schon seit 1731 wird es in der Meißener Porzellanmanufaktur und ähnlich dann auch an anderen Orten hergestellt, und so scheint doch wenigstens darauf Verlass zu sein. - Doch selbst da gibt es jetzt Veränderungen und etwas neues.

No°41 heißt das neue und nahezu puristische Design, und erst beim zweiten Blick werden Teile des Zwiebelmusters und damit seine Herkunft erkennbar.

Auch das finden manche jetzt sicher nicht sehr schön. Und vielleicht noch mehr, dass weder da noch auf dem Original Zwiebeln zu sehen sind, sondern stets nur Granatapfel, Pfirsich, Bambusstock und Chrysanthemblüten.

Aber letztlich, und das ist doch entscheidend, handelt es sich jeweils nur um Teller, Tasse oder auch Etagere (*Entschuldigung, liebe Porzellanfans*), die von jedem ganz eigenverantwortlich zu befüllen sind. Solche Gebrauchsgegenstände - wie auch ein neues Jahr - bieten die Gelegenheit, etwas damit anzufangen und Gutes daraus werden zu lassen. Und wenn wir zu lange damit beschäftigt sind, Altem nachzutruern oder uns über Neues zu ärgern, dann ist womöglich schon manche Chance wieder vertan.

Eine ausgezeichnete Möglichkeit, Gutes entstehen zu lassen, bietet die Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Das kann dann ja auch ein leckeres Essen oder Kaffeetrinken werden - gern mit Zwiebelmustergeschirr -, bei dem wir mit anderen zusammenkommen und dabei dann egal ist, was sich verändert hat.

Viel Freude daran und am Miteinander wünscht Ihnen

- Ihr Pastor *Sebastiann Gabriel*



Evangelische Kindertagesstätte ARCHE



Evangelische Kindertagesstätte ARCHE • Chausseestraße 36 • 17438 Wolgast

Liebe Leser und Leserinnen!

die Erzieherinnen und Kinder der Arche wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.

Eine aufregende Adventszeit liegt hinter uns. Der Höhepunkt in unserem Kindergarten war die Weihnachtsfeier in der St. Petri Kirche. Es war die erste gemeinsame Feier mit den Familien seit vier Jahren. Corona und im letzten Jahr die starke Krankheitswelle hatten es nicht zugelassen, gemeinsam zu feiern. Es war zudem die erste Weihnachtsfeier der Kita in der St. Petri Kirche und es war wirklich ein schönes Fest.

Die Kinder und Erzieherinnen hatten ein kleines Programm für die Familien vorbereitet und konnten dieses voller Stolz präsentieren.

Anschließend gab es dann u.a. die Möglichkeit, gemütlich bei Essen und Trinken zu verweilen, den Turm zu besteigen und zu Basteln.

Im Moment bereiten wir uns auf unser Faschingsfest (am 01.02.) vor. Dieses Jahr dreht sich alles um den Bauernhof. Um die Tiere, um die Haltung und um die Arbeit, die ein Landwirt/Landwirtin so leisten muss.



Man kann sich gar nicht vorstellen, was man da alles so erfahren und lernen kann.

Im März wollen wir dann im Kindergarten wieder unser Frühlingsfest feiern und manche sehnen sich den Frühling auch jetzt schon herbei.

Wir verabschieden uns mit freundlichen und schon fast frühlingshaften Grüßen

- Nadine Frohreich -



Aktuelles aus der Schule

Unser diesjähriger Weihnachtsbasar war wieder ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Jahres 2023. Dies gelang Dank der Hilfe unserer Schüler, Eltern, Erzieher und Lehrer sowie deren Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit vielen tollen Ideen, wie selbstgebasteltem Baumschmuck, selbstgedrehten Kerzen, Käse vom Hof, Keksen und Kuchen aus allen Schulklassen, selbstgenähten Kissen, kleinen Keramikkunstwerken und Holzelementen und manchem anderen unseren Weihnachtsbasar bereicherten.

Auch hier wurde alles von den Kindern übernommen und gemanagt - ob es die Kasse war, die Standbetreuung oder das Lotsenamts für Besucher, welche die Orientierung verloren hatten. Dass es schön war, zeigt das Zitat von Alissa, Melina, Annabel und Max: „Wir waren ganz fleißig und hatten sehr viel Spaß“. Dies zeigte sich auch am tollen Gesamtergebnis, das alle Klassen und unser Schulhort an diesem Tag einnehmen konnten. Hiermit möchten wir uns auch bei allen Teilnehmern und den Besuchern ganz herzlich bedanken, von denen manche auch gerne mal etwas mehr in die Kasse steckten.

Die Weihnachtsferien und der Jahreswechsel ermöglichten eine von allen heißersehnte und kreative Pause, sodass der Schulbetrieb, nach den schulinternen Schilf-Tagen, am 08. Januar 2024 wiederaufgenommen werden konnte.

Am 09. Januar kam Frau Wenzel zu uns und nahm alle Sternsinger in Empfang, die nach einigen Liedern unser Schulhaus und alle darin lernenden und lehrenden Personen für das Jahr 2024 mit dem Segen der Sternsinger segneten:

C + M + B 2024
wobei die 3 Buchstaben nicht die Anfangsbuchstaben der Vornamen der 3 Heiligen Könige (Caspar, Melchior & Balthasar) sind, sondern für „Christus manisonem benedicat“ stehen, was bedeutet „Christus segne dieses Haus“.

In der letzten Januarwoche findet dann in Zusammenarbeit mit dem Wolgaster Eine Welt Laden eine Projektwoche zum Thema: „Kinder der Welt, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit sowie Fairer Handel“ statt, in der spannende Fakten und viel Wissen vermittelt werden.



Ihnen allen auch ein gutes und segensreiches Jahr 2024 wünschen

Jenny Unger (Text & Foto)
& das Team der Ev. Schule Wolgast

Ehrenamtlichenfest

Genau 1100 Gemeindeglieder zählt unsere Kirchengemeinde St. Petri (Stand: 08.01.2024). Und für alle Arbeit in ihr gibt es 4 Mitarbeitende - keiner hat eine Anstellung zu 100 % - und einen Pastor. Allein das macht schon deutlich, dass etliches gar nicht möglich wäre, wenn nicht viele andere sich ehrenamtlich einbringen würden. Dafür wollen wir herzlich **Danke** sagen und dies mit einem gemeinsamen und fröhlichen Fest feiern. Dieses findet in diesem Jahr am **Freitag, den 12. April, ab 18 Uhr** in der **Kulturscheune im Katzower Skulpturenpark** statt.

Dazu wird noch direkt eingeladen, aber schon jetzt halten sich bitte alle diesen Termin frei, die sich in Musikgruppen, KGR & Ausschüssen, Kirchenöffnung, Küster- & Gottesdiensten, Sommermusiken, Gemeindebriefausteilen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht und JG, Förderverein St. Petri, Frauenkreis und anderen Stellen unserer Gemeinde engagieren, um dann (mit Partner / Partnerin) dabei sein zu können.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, aber es wäre schön, wenn es wieder verschiedene „**Kulturbeiträge**“ geben würde, mit denen das fröhliche Miteinander bereichert werden kann.

Auf dieses Fest freuen sich schon jetzt die Hauptamtlichen

- Maria Uhle, Anna-Luise Wenzel,
Marijke Alofs, Matthias Ahrens &
Pastor Sebastian Gabriel -

ökumenischer Kreuzweg

Am **Sonntag Judica**, in diesem Jahr ist es der **17. März**, findet wieder der ökumenische Kreuzweg statt.

Um **14 Uhr** treffen sich katholische & evangelische Christen in **St. Petri**, um dann, durch die Stadt wandernd und an verschiedenen Orten Andachten feiernd, der 7 Stationen Christi auf seinem Leidensweg zu gedenken.

Osternacht

Am **Karsamstag**, den **30. März**, wollen wir die Osternacht wieder mit einer **Andacht** in **St. Petri** begehen.

Die Jugendlichen unserer Gemeinde treffen sich bereits um 19 Uhr im Gemeindehaus. Nach einem Abendessen werden wir die Andacht vorbereiten und die Kirche dafür herrichten.

Zu **23.30 Uhr** laden wir dann in die Kirche ein. Mit Taizegesängen, Texten, Lichtern und der neuen Osterkerze werden wir die Kirche erhellten und den Ostertag begrüßen. Die Jugendlichen können anschließend im Gemeindehaus übernachten.

Oster-GD und -frühstück

Am **Ostersonntag** feiern wir in **St. Petri** um **10 Uhr** einen **Familien-Gottesdienst** aller Kirchengemeinden unseres Pfarrsprengels.

Im Anschluss sind Sie zum Osterfrühstück in die **Südkapelle** eingeladen. Eine „Grundausstattung“ wird vorhanden sein, aber wer mag, kann gerne noch etwas mitbringen und so zu einem bunten und reichgedeckten Frühstückstisch beitragen.

Sternsinger unterwegs

Seit mittlerweile bereits 5 Jahren beteiligen sich Kinder aus Wolgast ökumenisch an der deutschlandweiten Sternsinger Aktion. Vom 02. - 09. Januar waren diesmal 20 Kinder aus unserer und der katholischen Gemeinde zusammen in mehreren Kleingruppen in Wolgast und Umgebung als Segensbringer unterwegs.



Mit Liedern, Lachen und dem Segen für das neue Jahr brachten die Kinder Freude in die Haushalte, Pflegeheime, Kitas, die Evangelische Schule, städtische Einrichtungen und Geschäfte.

Überall wurden sie dabei freudig erwartet und begrüßt. Ein Kind aus jeder Gemeinde nahm sogar an dem Besuch der Sternsinger im Landtag in Schwerin teil.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützt haben - bei den Eltern, die die Sternsinger jeden Tag brachten, abholten und motivierten, und ebenso bei den großzügigen Spendern, die mit ihren

Gaben ein Hilfsprojekt im Amazonas-Regenwald unterstützten. Ganz ganz doll bedanken wir uns natürlich bei den Sternsinger-Kindern selber, die trotz Wind, Regen und anstrengenden Tagen, den Spaß und die Freude am Sternsingen nicht verloren haben.

So haben unsere Kinder

es geschafft, 1672 € für die Kinder im Amazonas-Regenwald zu sammeln, womit vielfältige Hilfen möglich sind.

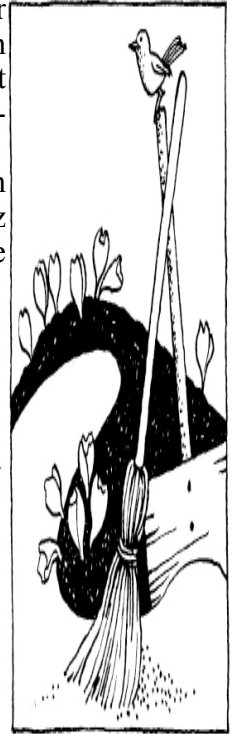
Einladung zum Frühjahrsputz in St. Petri

Am Samstag, **23. März**, sind wieder Helferinnen & Helfer herzlich eingeladen, unsere St. Petri Kirche frühlingsfein zu machen. Egal, ob groß oder klein, jede helfende Hand ist willkommen! Gerne können Hilfsmittel zum Putzen mitgebracht werden.

Wir treffen uns um **9 Uhr** am **Kirchplatz** und werden um **13 Uhr** mit einem gemeinsamen **Mittagessen** den Einsatz beenden. Über zahlreiche „Frühjahrsputzer/innen“ würde ich mich sehr freuen!

Bis dahin - Matthias Ahrens -

*Der Frühling ist nun schon ganz nah`,
da wird es allen offenbar...
Die Kirche braucht 'nen Frühjahrsputz,
weg mit dem Staube, Dreck und Schmutz.
Fegen, saugen und auch wischen
auf den Stühlen und den Tischen.
Auch die Fenster so verschmutzt
werden blitzeblank geputzt.
Draußen muss man auch noch ran,
was man alles schaffen kann.
Alles erstrahlt nun frisch und hell...
...zusammen ist man eben schnell !*



!!! Bitte vormerken und gleich anmelden !!! Gemeindeausflug zur Pfingstrosenblüte

Um sich **JETZT** und damit rechtzeitig anzumelden, hier die Informationen für unseren Gemeindeausflug 2024: Diesmal wollen wir am **Donnerstag, den 6. Juni**, gemeinsam unterwegs sein. Die Fahrt beginnt um **8 Uhr** und wird uns zunächst nach **Ueckermünde** führen, wo wir die **St. Marien Kirche** besuchen und uns Wissenswertes erläutern lassen. Nach einem kurzen Stadtrundgang folgt das Mittagessen, und dann wartet schon der Dampfer für die Rundfahrt auf dem Stettiner Haff. Nach dieser führt unsere Tour zum **botanischen Garten** nach **Christiansberg**, um diesen und die dann hoffentlich blühenden Pfingstrosen zu erkunden und zu bestaunen, und dort werden wir uns auch mit Kaffee & Kuchen stärken. Anschließend geht es wieder in Richtung Heimat, wo wir gegen 18.30 Uhr ankommen werden.

Anmeldungen sind **ab sofort** im Gemeindebüro möglich (Tel.: 202269), der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,- €. Da wir voraussichtlich mit Kleinbussen und PKW reisen, ist eine **Anmeldung bis zum 5. Mai** unbedingt erforderlich.

Musik & mehr

Zum Vormerken:

Das Programm für die **WOLGASTER SOMMERMUSIKEN 2024** ist schon lange fertig. Nun gilt es, die Konzertbetreuung zu klären. Dafür treffen sich alle, die dabei helfen möchten, am **Mittwoch, den 15. Mai um 19 Uhr** im **Gemeinderaum**, um die Termine zu verteilen.

Die kirchenmusikalischen Gruppen unserer Gemeinde nehmen nach der Winterpause nun wieder Fahrt auf und bereiten sich auf allerlei schöne Vorhaben vor.

Herzliche Einladung an alle **Kinder**, die gern singen!

Unser Kinderchor ist in diesem Jahr der Gastgeber für den **Kinderchortag 2024 der Nordkirche**, der in Wolgast am **6. Juli** stattfinden wird. Es werden viele Kinder aus dem ganzen Land erwartet. Nach dem letzten wunderbaren Erlebnis dieser Art 2022 in Neubrandenburg sind wir in froher Erwartung, zusammen mit der Landeskantorin Christiane Hrasky ein tolles Musical zu der Geschichte von David und Goliath unter dem Titel „Wer singt, hat keine Angst“ aufzuführen und einen tollen Tag zu erleben.

Natürlich müssen wir dafür im Vorfeld schon tüchtig üben und freuen uns, wenn neue Kinder dazukommen.

Herzliche Einladung - dienstags um 15:30 Uhr ist Probe im **Gemeinderaum**.

Bläser:

Auch die Bläser haben so ihre Pläne. Der „Deutsche Evangelische Posamentag“ in Hamburg vom 2.-5. Mai bedarf der Vorbereitung, sowie Einsätze zu Ostern, Konfirmation, Himmelfahrt und Hafen-Gottesdiensten. Glänzender Endpunkt des Halbjahres wird am **27. Juni** das **Eröffnungskonzert der WOLGASTER SOMMERMUSIKEN 2024** „Mit Pauken und Trompeten“ sein.

Zum Sonntag „Kantate“ am 28. April wird der Chor einen musikalischen Gottesdienst gestalten. Ostern und Pfingsten stehen ebenfalls auf dem Programm.

Carmina Burana

Besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Aufführung von **Carl Orffs „Carmina Burana“** am **19. September** in der **„Steelevoll“-Halle am Hafen**. Der Beginn des Kartenvorverkaufs wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Diese Aufführung bildet den Abschluss der diesjährigen **WOLGASTER SOMMERMUSIKEN** und findet im Rahmen „Wolgast 900“ (womit der ersten urkundlichen Erwähnung unserer Stadt gedacht wird) statt Sie wird ein regionales Projekt, zu dem alle sangesfreudigen Menschen eingeladen sind. Der Probenplan dafür steht fest. Anmeldungen sind noch möglich.

Per Mail: maria.uhle@t-online.de oder Tel.: 03836 231924.





Christenlehre - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
dienstags 14.30 - 15.30 Uhr: 1. - 3. Klasse
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr: 4. - 6. Klasse
donnerstags 14.30 - 15.30 Uhr: gemischte Gruppe



Mini-Christenlehre (4-6 Jahre) - Ev. Gemeinschaft - Baustra. 19a
dienstags 15 - 16 Uhr

Konfirmandenunterricht - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
sonnabends 9.00 - 13.30 Uhr (24.02., 04.05. & Fahrten)



Kirchenchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
mittwochs 18.00 Uhr



Kinderchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
dienstags 15.30 - 16.15 Uhr

Spitzenchor - Kita Arche, Chausseestraße 36
mittwochs 9.00 Uhr



Gemeindenachmittag - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
donnerstags 14.30 Uhr (29. Februar, 28. März, 25. April)

Junge Gemeinde - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr (02.02., 01.03., 05.04.)

Spielgruppe - Ev. Gemeinschaft (Baustraße 19 A)
freitags, 15 - 17 Uhr (16.02., 01.03., 15.03., 12.04., 26.04.)

Krabbel-Gruppe - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7
donnerstags 9.30 - 11 Uhr







Am **Dienstag**, den **05. März**, laden wir Kinder zum „Weltgebetstag mit Kindern“ von **14-16 Uhr** in den **Gemeinderaum Am Kirchplatz 7** ein. Gemeinsam „reisen“ wir nach Palästina und entdecken dort viele spannende

Dinge. In diesem Jahr geschieht das unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“, welcher dort gerade besonders wichtig und nötig ist.

Uns werden aber vor allem Fragen beschäftigen wie: Kann man in Palästina Skilaufen? Welche Früchte wachsen dort und wie schmecken sie? Was für Spiele mögen die Kinder dort? Welche Sprache spricht und was singt man eigentlich in Palästina? Mit lustigen Spielen, Bastelideen, palästinensischem Essen, Musik und einer spannenden Bibelgeschichte lernen wir dieses Land dabei näher kennen. Wir freuen uns auf eine bunte Reisegruppe!

- Anna-Luise Wenzel & Maria Uhle -

Datum	Zeit	Ort	Art der Veranstaltung
04.02. - Sexagesimae	10.00	Südkapelle	Gottesdienst - KK
11.02. - Estomihi	10.00	Südkapelle	Gottesdienst - KK
 18.02. - Invocavit	14.00	Südkapelle	Gottesdienst - AM, KK
25.02. - Reminiscere	10.00	Südkapelle	Gottesdienst - KK
03.03. - Okuli	10.00	Südkapelle	GD zum Thema des WGT - KiGo, KK
10.03. - Lätare	14.00	Südkapelle	Gottesdienst - KK
17.03. - Judica	10.00	Südkapelle	Gottesdienst - KK
	14.00	ab St. Petri	ökumenischer Kreuzweg
24.03. - Palmarum	10.00	St. Petri	Familien-Gottesdienst - KiGo, KK
 28.03. - Gründonnerstag	18.00	Südkapelle	Andacht - Tischabendmahl
29.03. - Karfreitag	10.00	St. Petri	Gottesdienst - AM / KiGo
 30.03. - Karsamstag	23.30	St. Petri	Andacht in der Osternacht
31.03. - Ostersonntag	10.00	St. Petri	Sprengel-Familien-Gottesdienst - anschl. Osterfrühstück
01.04. - Ostermontag	10.00	AHZ	Gottesdienst - KK
07.04. - Quasimodogeniti	10.00	St. Petri	Gottesdienst - KK
14.4. - Misericordias Domini	10.00	St. Petri	Gottesdienst mit Vernissage von „Wellen des Lichtes“ - Predigt: Künstler Ludger Hinse
 21.04. - Jubilate	14.00	St. Petri	Gottesdienst - AM, KK
28.05. - Kantate	10.00	St. Petri	Gottesdienst - KK
05.05. - Rogate	10.00	St. Petri	Konfirmanden-Gottesdienst - KK

AM - Abendmahl / KiGo - Kindergottesdienst / KK - Kirchenkaffee / AHZ - Altenhilfezentrum

Änderungen vorbehalten - bitte Aushänge und Homepage beachten

w w w . k i r c h e - w o l g a s t . d e

Der reinen Lehre verkehrte Nutzenanwendung (Friedrich Rückert)

Was hilft vom Prediger der reinen Lehre Spendung?

Der Hörer macht davon verkehrte Nutzenanwendung.

Aus einer Predigt kam ein Geizhals tief gerührt,
wo ihm des Wohltuns Pflicht ward zu Gemüt geführt.
Er sprach: „So hat mich nie ein Wort bewegt im Leben;
Wie schön, wie edel ist’s, den Armen reichlich geben!

O lieb’ ein Reicher nie hartherzig Bettler stehn!
Entschließen möcht ich mich und selber betteln gehn.“

Februar

Fr., 02.02.	19.00	Kirchplatz 7	JG
Di., 06. - Do., 08.02.	jeweils 9.30-15	Ev. Schule	Kinder-Kirchen-Tage zum Thema: „Kommt, wir bauen einen Turm!“
Mi., 14.02.	19.00	Südkapelle	„Die Figuren des Mönchower Altars und die mittelalterliche Holzskulptur auf Use- dom“ - Vortrag mit Detlef Witt - s.S. 16
Sa., 24.02.	9-13.30	Kirchplatz 7	Konfi-Treff
Do., 29.02.	14.30	Kirchplatz 7	Gemeindenachmittag

März

Fr., 01.03.	19.00	Südkapelle	Weltgebetstag - s.S. 14-15
Fr., 01.03. - So., 03.03.	Abf.: 17.00	Sassen	Konfi-WE: „Wie das Leben gut werden kann.“ - Die 10 Gebote als Schutzraum“
Sa., 02.03.	10-16	Ältestentag	Kirchplatz 7
Di., 05.03.	14-16	Kirchplatz 7	Weltgebetstag mit Kindern - s.S. 9
Mo., 11.03.	17.00	Kirchplatz 7	Gemeindeausschuss
Mi., 13.03.	19.00	Kirchplatz 7	Kirchenhüter-Treffen - s.S. 13
Mi., 20.03.	19.00	Kirchplatz 7	Frauenabendbrot
Sa., 23.03.	9 - 13	St. Petri	Frühjahrsputz in St. Petri - s.S. 7
Do., 28.03.	14.30	Kirchplatz 7	Gemeindenachmittag
Sa., 30.03.	ab 19	Kirchplatz 7	Osternacht mit Konfis & JG

April

Fr., 05.04.	19.00	Kirchplatz 7	JG
Fr., 05.04. - So. 07.04.	Abf.: 17.00	Sassen	Konfi-WE: „Was glaubst Du denn?!“ - Das Glaubensbekenntnis unter der Lupe
Fr., 12.04.	18.00	Kulturscheune Katzow	Ehrenamtlichen-Fest - s.S. 5
So., 14.04. - So., 27.10.		St. Petri, historisches Rathaus, St. Gertrud, Rungehaus (ab 23.07.)	Ausstellung der Ev. Kirchengemeinde & der Stadt Wolgast „Wellen des Lichtes - Farben der Romantik“ des Künstlers Ludger Hinse - s.S. 18
Mo., 15.04.	19.30	Kirchplatz 7	Reden über „Gott & die Welt“ - s.S. 15
Do., 25.04.	14.30	Kirchplatz 7	Gemeindenachmittag
Fr., 26.- So., 28.04.		Berlin	Jugendfahrt zu Stätten jüdischen Lebens

Eine-Welt-Laden

Lange Str. 11
Öffnungszeiten:
Mo - Fr,
10 - 17 Uhr
Tel.:
03836 / 231 609

In diesem Jahr steht Palästina im Fokus des Weltgebetstages, der am 1.3.2024 von Menschen auf der ganzen Welt gefeiert wird.

Was vielen nicht bewusst ist: Schon seit langem findet die Kundschaft des Wolgaster Eine-Welt-Ladens in der Advents- und Weihnachtszeit wunderschöne Krippen aus Olivenholz, die in palästinensischen Werkstätten hergestellt werden. Handwerker:innen der Kooperative "Holy Land Handicraft Cooperative Society (HLHCS)" fertigen rund um den Ort Beit Sahour wunderschöne Produkte aus Olivenholz und weitere Produkte an.



Die Gesellschaft wurde 1981 gegründet und ist die erste zertifizierte Fair Trade Organisation der arabischen Welt. Ziel ist es, das traditionelle Handwerk zu erhalten und die lokale Armut sowie

Arbeitslosigkeit zu mindern. Dadurch bekommen unterschiedliche Frauengruppen und Menschen, die besondere Arbeitsbedingungen brauchen, die Chance zur Entwicklung technischer und wirtschaftlicher Fähigkeiten.

Der Faire Handel und seine Prinzipien werden in der Kooperative auch hinsichtlich der Gleichberechtigung aller Handwerker:innen verfolgt. Unabhängig von Nationalität, Religion oder Geschlecht wird die Arbeit aller Mitglieder als gleich anerkannt, respektiert und gerecht vergütet. Die Mitarbeitenden in der Kooperative träumen vom Frieden im Heiligen Land und sind davon überzeugt, dass der Faire Handel dazu beiträgt, diesen Traum wahr werden zu lassen.

Eine Mitarbeiterin ist Rima. Sie setzte sich gegen alle Vorbehalte ihrer Familie durch, dass Frauen nur im Haushalt arbeiten dürfen und übernahm für ihren kranken Mann die Holzwerkstatt „Ich wusste, dass ich meiner Familie helfen kann. Schon immer habe ich mir vorgestellt, mit meinen

eigenen Händen zu arbeiten und das Holz in verschiedene Kunststücke zu verwandeln.“

Text: Hanna Stackelberg

Kirchenhüter St. Petri

Mögen Sie unsere St. Petri Kirche? Und freuen Sie sich, wenn auch andere Menschen - Touristen und Einheimische - diese entdecken und schätzen lernen können? - Diese Fragen können wohl viele mit JA beantworten, aber 10 von ihnen haben im vergangenen Zeit und Kraft investiert, und von Ostern bis Ende Oktober an 6 Tagen in der Woche die Kirche offen gehalten. Nur so war es möglich, dass wieder über 30.000 Besucher den Kirchenraum erkunden oder den Blick vom Turm genießen konnten. Und alle Kirchenhüter waren sich einig, dass es Spass gemacht und viele interessante Begegnungen und Gespräche gegeben hat.

Damit dieser ehrenamtliche Dienst so erlebt werden kann ist es wichtig, dass die Gruppe nicht zu klein ist. Wenn also auch Sie vielleicht Lust haben mitzuhelfen, sind Sie herzlich zum **Vorbereitungsabend am Mittwoch, den 13. März, um 19 Uhr im Gemeinderaum Am Kirchplatz 7** eingeladen.

Vorwissen ist nicht erforderlich, und Sie machen unserer Kirchengemeinde, zukünftigen Besuchern und hoffentlich auch sich damit eine Freude.



Danke-Kaffeetafel im Herbst 2023

Glocke für die „Gertrude“

„Suchet der Stadt Bestes“

dieses Bibelwort aus Jeremia 29,7 zielt u.a. die neue Glocke für die St. Gertrud Kapelle, welche entsprechend des Ergebnisses der öffentlichen Abstimmung den Namen „**Zuversicht**“ trägt.



In diesem Jahr sollen jetzt der notwendige Glockenstuhl errichtet und die weiteren Arbeiten ausgeführt werden, wobei noch Detailfragen mit der Denkmalbehörde zu klären sind. Dann kann der Ruf der neuen Glocke, welcher vom Ton her harmonisch in das Geläut der Stadt passen wird, zu Trauerfeiern, Gedenkveranstaltungen o.ä. den Menschen Zuversicht spenden und zugleich an die 900-jährige Wolgaster Geschichte erinnern, in welcher der Klang der Glocken immer vereint hat.

**Frauen der kath. & ev. Gemeinde laden ein
zu einem Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass**



Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der christlichen Frauen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen. Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung können in der aktuellen

Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.



Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e. V.



Weltgebetstag in Wolgast:
Freitag, 1. März, 19 Uhr,
Südkapelle von St. Petri

Sonntag, 3., März, 10 Uhr
Gottesdienst zum Thema des WGT

Gesprächsabende ab April



Bereits mehrfach gab es Anfragen, ob wir in unserer Kirchengemeinde nicht auch zu Gesprächsabenden einladen könnten.

Der Gemeindeausschuss und der Kirchengemeinderat haben sich Gedanken gemacht, und alle sind sich bewusst, dass es hinter diesen Anfragen verschiedene Erwartungshaltungen gibt.

Welche genau, das kann man aber nur erfahren, wenn man sich auch tatsächlich trifft, und dazu laden wir hiermit herzlich ein. Am **Montag, den 15. April**, soll um **19.30 Uhr** im **Gemeinderaum Am Kirchplatz 7** unser erster Gesprächsabend stattfinden.

Wir haben diesem erstmal den Namen „**Gott & die Welt**“ gegeben, weil jeweils ganz verschiedene Dinge im Mittelpunkt stehen können. Das kann natürlich mal ein biblisches Thema oder auch der nächste Predigttext sein - um dann am Sonntag zu hören, was der Pastor so draus macht -, ebenso aber auch ein Buch, was jemanden begeistert hat, ein geschichtliches oder geographisches Thema, man kann einen Film gucken oder es liegt einfach etwas obenauf, was viele beschäftigt.

In gemütlicher Atmosphäre, bei Knabberzeug, Tee und vielleicht auch Wein, wird sich bestimmt immer etwas finden, und gemeinsam können wir das Format dann entwickeln.

Auf den ersten Abend und auf Sie & Euch freut sich schon
- Cornelia Gebauer -

Förderverein St. Petri



Der Spendenstand der Sammlung zum Wiederaufbau der St. Petri Kirche nach dem Brand 1920 wurde regelmäßig in der Lokalpresse veröffentlicht. In der rechten Spalte eine Kopie aus dem Wol-

gaster Anzeiger, wahrscheinlich aus der Ausgabe vom 6. August 1920.

Die Neugestaltung der Kirche bleibt ein fortlaufendes Projekt. 1959 wird die in einer Nordkapelle eingerichtete Taufkapelle mit den Figuren des Mönchower Altars komplettiert.

Diese Kapelle wird nach der Jahrtausendwende wiederum als „Greifenkapelle“ zur Grablege der Pommernherzöge umgestaltet und im April 2006 für Besucher geöffnet.

An der Stelle der Figuren des Mönchower Altars befindet sich jetzt eine Kopie des Croy-Teppichs. Die Figuren sollen nach ihrer Restaurierung wieder einen Platz in St. Petri finden.



So könnte es einmal aussehen -
Rekonstruktion von Detlef Witt (2023)

Nachrichten aus Wolgast u. Umgegend.
Wolgast, den 6. August 1920.

„Für den Wiederaufbau unserer Kirche, deren innere Ausschmückung, Glöden- und Uffensonds waren bis einschließlich 30. Juni laut Bekanntmachung eingegangen: 27 190,19 Mf.
im Monat Juli sind gesendet 10 329,74 „
zusammen 37 519,93 Mf.“

Hierzu durch Sammlungen der Herren:

11. Lehrer Schreiber: Ausbauten, Greifswalder-, Kurz- und Uferwallstraße von 57 Spendern	548,50
12. Redakteur Michiels: Bahnhofsstraße von 120 Spendern	2 083,50
13. Lehrer Riebel: Brunnen-, Karl- und Berlinerstraße	206,—
14. Lehrer Schmidt: Schützenstraße von 76 Spendern	275,—
vom Ränfler-Abend in Ginnowig	1 123,—
Hrl. F. Roffow	1 000,—
Frau Albert Roffow Ww.	500,—
Frau Elisabeth Schmidt	1 000,—
Vorfuß und Sparbank	1 000,—
Bereinsbrauerei Stralsund	500,—
Sammlung bei einer Hochzeit	165,65
der Ruder-Regatta	42,—
der Klasse V der Luisenschule	57,50
Via Gemeindefchule	22,—
Kirchen-Kollektion	26,70
verkauftes Binn- und Brennholz	502,58
bei Herrn Superintendent Schalkler eingezahlt	736,36
Kollektion Wignuth eingezahlt	556,—
Summe, wie oben	10 329,74 Mf.

Allen freundlichen Gubern sei hiermit aufs herzlichste gedankt.
Der Gemeinde-Kirchenvat.

Der Förderverein lädt in Zusammenarbeit mit dem stadtgeschichtlichen Museum am Mittwoch, 14. Februar, um 19.00 Uhr zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Kunsthistoriker Detlef Witt in die geheizte Südkapelle der Petrikirche ein. Das Thema lautet:

„Die Figuren des Mönchower Altars und die mittelalterliche Holzskulptur auf Usedom“.

Weitere Informationen zum Förderverein und zur Kirchengemeinde finden Sie unter

www.kirche-wolgast.de

Ulrich Tetzlaff
Vorsitzender des FV St. Petri Wolgast e.V.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

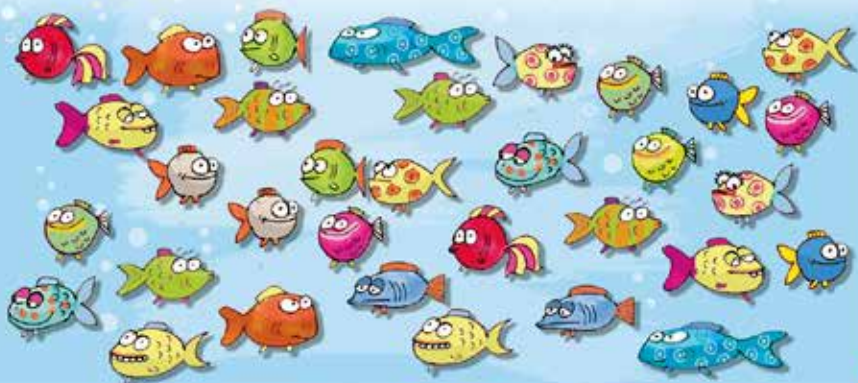


Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumtun löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?



Übrigens:

Petrus hat auch für uns in Wolgast eine besondere Bedeutung, denn nach ihm ist die große St. Petri Kirche benannt. Es lohnt sich, die einmal zu besuchen und auf den Turm zu steigen - und ihr könnt in der Kirche auch den Petrus entdecken.



Planungen für St. Jürgen



Die Idee: unsere Kapelle St. Jürgen soll durch Sanierungsmaßnahmen und einen Anbau erweitert und zu einem „Begegnungszentrum der Generationen“ werden.

Mittlerweile sind die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen und Zusagen der LEADER-Förderung, vom „Deutschen Hilfswerk“ und auch von der Stadt liegen vor - wofür wir allen Förderern sehr dankbar sind, denn sonst wäre diese Idee nicht realisierbar! Nun warten wir lediglich noch auf die Genehmigung des Bauantrages, dann können die Ausschreibung erfolgen.

Danach wird es einen vielfältig nutzbaren Gruppenraum, eine moderne Küche und ordentliche Sanitärräume geben, und durch eine direkte Verbindung zur Kapelle können die Gebäude einzeln oder auch gemeinsam von verschiedenen Akteuren genutzt werden. Anschließend wird die Gestaltung des Außengeländes im Vordergrund stehen, wobei da an verschiedene Spielgeräte, Bänke und einen Grillplatz gedacht ist, und sowohl dafür als auch für unseren Eigenanteil hoffen wir auf weitere Spenden, wobei jeder Betrag eine Hilfe bedeutet. - Vielen Dank!

Ausstellung in Wolgast

Auf mehreren Kontinenten und in zahlreichen Städten hat der in Dülmen im Ruhrgebiet lebende Künstler Ludger Hinse bereits Ausstellungen präsentiert - in diesem Jahr sind einige seiner Exponate bei einer von der Kirchengemeinde und der Stadt organisierten Ausstellung in Wolgast zu sehen.



Lichtkreuz in Sankt Lamberti, Oldenburg
In St. Petri und deren Südkapelle, im hist. Rathaus, in St. Gertrud und - ab dessen Geburtstag am 23. Juli - auch im Rungehaus werden Werke des Künstlers ausgestellt sein, die sich intensiv mit dem Thema „Licht“ beschäftigen und zum eigenen Nachsinnen inspirieren wollen. Die gesamte Ausstellung steht unter dem Thema „**Wellen des Lichtes - Farben der Romantik**“ und lädt an allen Orten zum entdecken ein. Die **Vernissage** findet im **Gottesdienst** am **14. April** in **St. Petri** statt, bei welchem der Künstler predigen und dann in sein Werk einführen wird, und auch im Juli wird Ludger Hinse in Wolgast Gast und Gesprächspartner sein.



**Von November 2023 bis Januar 2024
wurden aus diesem Leben abberufen
und unter Gottes Wort
zur letzten Ruhe geleitet:**

Erika Helga Dora Reich, geb. Wegner

82 Jahre

Max Karl Friedrich Bock

92 Jahre

Irmgard Margarete Elise Habel, geb. Lucke


89 Jahre



Herr, die Entschlafenen befehlen wir deiner Liebe an. Amen.

„Pfarrsprengel Wolgast und Katzow, Hohendorf und Neu Boltenhagen“

Zugegeben: ein etwas sperriger Name, aber seit dem 1.2.2024 existiert dieser Pfarrsprengel nun, und unsere Kirchengemeinden Katzow, Hohendorf, Neu Boltenhagen und Wolgast sind in ihm verbunden.



Zeitgleich ging Pastor Jim Brendel nach 30 Dienstjahren in den 3 Landgemeinden in den Ruhestand, für den wir ihm alles Gute, mehr Zeit mit seiner Frau & für die vielen Hobbies und weiterhin beste Gesundheit wünschen.

Er wird jedoch auch weiterhin im Katzower Pfarrhaus wohnen und hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Friedhofsverwaltung und die dazugehörige Grabstellenvergabe zu verantworten.

Ansonsten gilt es jetzt eine Vakanzzeit zu überbrücken, da auf die ausgeschriebene Pfarrstelle keine Bewerbungen eingegangen sind, und

so auf eine Entsendung zum Herbst dieses Jahres zu hoffen bleibt. Bis dahin werde ich im Wolgaster Pfarramt zuständig und 1. Ansprechpartner sein, wobei durch Pastorin Krüger (Wusterhusen) und Pastor Spießwinkel (Kröslin) schon jetzt der Großteil der Gottesdienste und Gemeindegottesdienste bis Ende Oktober abgesichert sind. Ebenso werden bis dahin die Amtshandlungen (Taufen, Trauungen & Bestattungen) in Neu Boltenhagen durch Pastorin Krüger, in Katzow durch Pastor Spießwinkel und in Hohendorf und Zemitz durch mich übernommen, wobei die Anmeldungen jeweils in Wolgast erfolgen sollten.

Bei Fragen dazu oder auch Anregungen, wie das Kennenlernen und Zusammenwachsen im Pfarrsprengel gut gelingen kann, wenden Sie sich gerne an mich

- Ihr Pastor Sebastian Gabriel -

Wir sind für Sie da:

- Pastor:** Sebastian Gabriel
Am Kirchplatz 6, Tel.: 03 83 6 / 60 00 11
Wasserstr. 2c, Tel.: 03 83 6 / 27 69 72 6
Mail: wolgast@pek.de
- Kinder- und Jugendarbeit:** Anna-Luise Wenzel - Tel.: 01 51 - 41 66 92 69
Mail: wolgast-gempaed@pek.de
- Kantorin:** Maria Uhle - Tel.: 01 51 / 44 94 14 67 - 03 83 6 / 23 19 24
Mail: maria.uhle@t-online.de
- Hausmeister:** Matthias Ahrens - Tel.: 01 51 - 29 07 70 85
- Verwaltung:** Marijke Alofs, Am Kirchplatz 7, 17438 Wolgast
Tel.: 03 83 6 / 20 22 69 - Fax.: 03 83 6 / 20 27 19
Mail: wolgast-buero@pek.de.de
- Büro:** Mo.: 9 - 12 Uhr Mi.: 9.30 - 12 Uhr Do.: 14 - 16 Uhr



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckereide



Ev. Kindertagesstätte Arche, Chausseestrasse 36
Tel.: 03 83 6 / 20 25 29 - Mail: wolgast-arche@pek.de
Leiterin: Nadine Frohreich



Evangelische Schule Wolgast, Unterwallstr. 18A
Tel.: 03 85 - 555 706 731 - Mail: sekretariat@wlgesdn.de
Schulleitung: Ulrike Parke, Hortleitung: Peggy Salzer



Diakonie Sozialstation, Baustr. 22
Tel.: 03 83 6 / 23 32 00 - Mail: wolgast@diakonie-pflegedienst.de
Leitung: Nadine Ulbricht

- Krankenpflege / Altenpflege / Hauswirtschaft / Seelsorge / Sterbebegleitung / Beratungen -



Altenhilfezentrum „St. Jürgen“, Baustr. 17
Tel.: 03 83 6 / 27 08 0, Leitung: Anja Lade
Mail: wolgast@kloster-dobbertin.de



Evangelische Gemeinschaft Wolgast, Baustr. 19a
Kontakt: Frank-Michael-Reuschel, Tel.: 03836 / 20 28 03,
Mail: wolgast@lgv.de - HP: www.eg-wolgast.de



Blaues Kreuz in Deutschland e.V. - Kontaktgruppe Wolgast
Leiter der Gruppe: Ralf Fiebiger - Tel: 01 70 - 52 10 07 2
Mail: kontakt@mpu-ralf-fiebiger.de

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich. Alle Angaben wie Taufen, Trauungen, Bestattungen etc. dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde St. Petri, Wolgast

V.i.S.d.P.: Pfr. Sebastian Gabriel, Am Kirchplatz 7, 17438 Wolgast

Redaktion: Anna-Luise Wenzel, Maria Uhle, Pfr. Sebastian Gabriel

Homepage: www.kirche-wolgast.de

Bankverbindung: Kirchengemeinde Wolgast

Kto-Nr.: 0371 0014 98; BLZ: 150 505 00; bei: Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE92 1505 0500 0371 0014 98, SWIFT-BIC: NOLADE21GRW

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 14. April 2024